



Liebe Leserinnen und Leser,

nachhaltige Entwicklung beginnt vor Ort. In den Städten, Landkreisen und Gemeinden wird sich entscheiden, ob die Agenda 2030 und ihre 17 Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 erreicht werden. Bereits mehr als 120 deutsche Kommunen haben die Musterresolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ unterzeichnet und sich damit offiziell zur Umsetzung der sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) bekannt. Damit die Kommunen auch überprüfen können, wie weit sie von den SDGs entfernt sind, haben die Bertelsmann Stiftung, die kommunalen Spitzenverbände und die Servicestelle mit weiteren Partnern SDG-Indikatoren entwickelt. Wie sich die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele vor Ort umsetzen lassen und anhand welcher Indikatoren sich das nachvollziehen lässt, können Interessierte nun auch auf der Facebook-Seite der Servicestelle verfolgen. In der Serie „Die 17 Ziele und ihre Bedeutung für Kommunen“ wird jede Woche ein Nachhaltigkeitsziel der Agenda 2030 vorgestellt. Nach Ziel 1 „Armut in jeder Form und überall beenden“ und Ziel 2 „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ geht es heute um Ziel 3 „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“. Verfolgen Sie unsere Serie und helfen Sie mit, die 17 Nachhaltigkeitsziele umsetzen!

Weitere Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/kennen-sie-die-agenda-2030-und-ihre-17-ziele.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global

Inhalte dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Servicestelle
- Highlights aus dem letzten Monat
- Material & Medien
- Tipps
- Wir suchen...
- Spruch des Monats
- Kontakt und Impressum

Aktuelles aus der Servicestelle

Endspurt für Bewerbungen um Titel „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“

Der Countdown läuft: Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“ endet am Freitag, 28. Juni. Nutzen Sie die Chance für Fair-Änderung in Ihrer Kommune und bewerben Sie sich! Neben Prestige und Anerkennung gibt es 200.000 Euro für fünf Preisträgerkommunen und zusätzlich fünf Sonderpreise in Höhe von jeweils 10.000 Euro. Die Preisverleihung ist am Mittwoch, 18. September 2019 in der Siegerstadt von 2017 in Köln.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html>

Auftakt zur zweiten Runde von „Global Nachhaltige Kommune NRW“

Mit einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 27. Juni 2019 in Düsseldorf geht das Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ in die zweite Runde. Im Rahmen des Projektes werden 15 neue nordrhein-westfälische Städte, Landkreise und Gemeinden in einem partizipativen Prozess individuelle kommunale Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln. Unterstützt und beraten werden sie dabei von der Servicestelle und der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/global-nachhaltige-kommune-in-nordrhein-westfalen.html>

Bewerbungen als Ausrichter einer SDG-Partnerschaftskonferenz im Jahr 2020

Bis zu drei Kommunen erhalten die Möglichkeit, im Jahr 2020 eine Partnerschaftskonferenz zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) auszurichten. Wenn Ihre Kommune sich bereits mit der Agenda 2030 auseinandersetzt und die SDGs mit Partnerkommunen im Globalen Süden umsetzen möchte, dann bewerben Sie sich bei der Servicestelle. Anträge können bis Freitag, 30. August 2019 gestellt werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/werden-sie-ausrichter-einer-sdg-partnerschaftskonferenz.html>

Dialogveranstaltung zu klimawandelangepasster Stadtentwicklung

Die Städteplattform „Connective Cities“ und die Gastgeberstadt Dortmund organisieren von Dienstag, 3. bis Donnerstag, 5. September 2019 eine Dialogveranstaltung zum Thema „Klimawandelangepasste Stadtentwicklung“. Deutsche und internationale städtische Akteure werden sich über die Herausforderungen an der Schnittstelle von Klimaanpassung und Stadtentwicklung austauschen, gute Praktiken kennenlernen und neue Projektideen erarbeiten.

Mehr Informationen <https://www.connective-cities.net/termine-details/news/klimawandelangepasste-stadtentwicklung/>

Landeskundekurs Türkei der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“

Die Servicestelle lädt im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ am Dienstag, 10. und Mittwoch, 11. September 2019 zum Landeskundekurs Türkei nach Bonn ein. Neben Hintergrundwissen wird ein Einblick in die Kommunikations- und Arbeitsweisen türkischer Kommunen vermittelt. Die Teilnehmenden verbessern ihre Handlungsfähigkeit mit türkischen Partnern und stärken ihr Verständnis für Strukturen und Prozesse in dortigen Kommunen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/landeskundekurs-tuerkei-bonn-2019.html>

Publikation zu Geflüchteten und kommunale Entwicklungspolitik



In der Publikation geht es um die Partizipation von Geflüchteten in der kommunalen Entwicklungspolitik. Foto: Engagement Global

Wie kann das Thema Flucht mit kommunaler Entwicklungspolitik zusammengebracht und die Partizipation von Geflüchteten dabei gestärkt werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die zweite Auflage eines Gutachtens, das die Servicestelle nun veröffentlicht hat. Die Publikation „Partizipation von Geflüchteten in der kommunalen Entwicklungspolitik“ ist als Nr. 36 in der Reihe „Dialog Global“ erschienen und kann im Internet bestellt oder heruntergeladen werden. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-36.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Erfolgreiche Konferenz „Remstal global – Afrika im Blick“



Bei der Konferenz in Schwäbisch Gmünd ging es um die Agenda 2030 und ihre 17 Nachhaltigkeitsziele. Foto: Steffi Kapp

Die 17 Nachhaltigkeitsziele können nur gemeinsam erreicht werden. Dieses Fazit zogen die rund 180 Teilnehmenden der Konferenz „Remstal Global – Afrika im Blick“ in Schwäbisch Gmünd. Im Fokus der Veranstaltung, zu der die Servicestelle mit der Außenstelle Baden-Württemberg von Engagement Global und der Stadt Schwäbisch Gmünd am 24. und 25. Mai 2019 eingeladen hatten, stand die Umsetzung der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/das-remstal-hat-afrika-im-blick.html>

Neuntes Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“



Akteure aus Kommunen und migrantischen Organisationen tauschten sich beim Netzwerktreffen aus. Foto: Andreas Grasser

Migrantische Akteure können eine wichtige Rolle für kommunale Partnerschaften im Globalen Süden spielen. Immer öfter initiieren sie auch Verbindungen. Das zeigte das bundesweite Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“ am 3. und 4. Juni 2019 in Mannheim. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und migrantischen Organisationen diskutierten, wie sie gemeinsam kommunale Partnerschaften fördern können. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/migrantische-akteure-spielen-wichtige-rolle-in-kommunalen-partnerschaften.html>

Bisher größtes Netzwerktreffen zur Fairen Beschaffung



Die knapp 80 Teilnehmenden des Netzwerktreffens nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch. Foto: Engagement Global

Mit knapp 80 Teilnehmenden war das Netzwerktreffen Faire Beschaffung am 28. und 29. Mai 2019 in Würzburg das bisher größte Treffen seiner Art. Neben dem 100-jährigen Bestehen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) wurden Projektbeispiele aus den Berliner Bezirken, Ludwigsburg und Bremen sowie Praktiken zu Nachweisführung vorgestellt. Thematisiert wurde auch die Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler Ebene.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-2019-netzwerktreffen-faire-beschaffung-wuerzburg.html>

Auftaktworkshop zur siebten Phase der kommunalen Klimapartnerschaften



Bei einem Empfang im historischen Rathaussaal wurden die Vereinbarungen zur Projektteilnahme übergeben. Foto: Martin Magunia

Mit einem Auftaktworkshop vom 14. bis 16. Mai 2019 in Münster starteten elf deutsche Kommunen mit ihren Partnern aus Afrika und Lateinamerika in die siebte Phase der kommunalen Klimapartnerschaften. Mit Unterstützung der Servicestelle und der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. werden sie in den nächsten beiden Jahren gemeinsame Handlungsprogramme zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung erarbeiten.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-internationaler-auftaktworkshop-der-7-phase-muenster-2019.html>

Material & Medien

Studie zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in den OECD-Ländern

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat den Fortschritt der Länder bei der Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele und den 169 Vorgaben analysiert. Nach dem Bericht „Measuring Distance to the SDG Targets 2019: An Assessment of Where OECD Countries Stand“ erfüllt die Bundesrepublik derzeit erst 20 der 169 Vorgaben vollständig. Neben der Studie steht auch ein Länderbericht zu Deutschland bereit. Mehr Informationen <http://www.oecd.org/berlin/publikationen/measuring-distance-to-the-sdg-targets-2019.htm>

Bericht zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele in Städten

In Bezug auf die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele liegt Berlin im europäischen Vergleich von 45 Haupt- und Großstädten auf dem 18. Platz. Nach dem „SDG Index und Dashboards Report for European Cities“ des Sustainable Development Solutions Network und der Universität Tilburg landen München auf dem achten und Hamburg auf 16. Platz. Dem Bericht zufolge hat noch keine europäische Stadt alle 17 Ziele der Agenda 2030 erreicht. Download PDF http://unsdsn.org/wp-content/uploads/2019/05/Full-report_final-1.pdf

Broschüre „Mit weniger Plastik unterwegs“ der Verbraucherzentrale NRW

Vom Kaffee bis zur Pizza wird unterwegs gern zu Lebensmitteln in Einwegverpackungen gegriffen. Dass es auch anders geht, zeigt die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in ihrer Broschüre „Weniger Plastikmüll unterwegs“. Neben Tipps, wie man außer Haus ressourcenschonend essen und trinken kann, gibt es in der Broschüre auch Rezepte für Gerichte, die sich gut für die Mitnahme in wiederverwendbaren Verpackungen eignen.

Download PDF https://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2018-06/VZNRW-Broschuere_Weniger_Plastikmuell_unterwegs.pdf

Online-Publikation zu Siegerprojekten aus dem kommunalen Klimaschutz

Das Deutsche Institut für Urbanistik hat die Broschüre „Ausgezeichnete Praxisbeispiele – Klimaaktive Kommune 2018“ herausgegeben. In der Online-Publikation werden die zehn Gewinnerprojekte aus dem Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2018“ vorgestellt, die im Dezember 2018 auf der elften Kommunalen Klimakonferenz prämiert wurden. Die Praxisbeispiele sollen andere Kommunen anregen, ebenfalls erfolgreich klimaaktiv zu werden.

Download PDF <http://edoc.difu.de/edoc.php?id=KIG2U836>

Leitfaden zur Europäischen Mobilitätswoche mit Praxisbeispielen

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und bietet Kommunen die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Der neue Leitfaden für Deutschland fasst auf 36 Seiten alle wichtigen Informationen rund um die Aktionswoche zusammen und bietet mit 18 Praxisbeispielen aus Deutschland und dem europäischen Ausland Inspirationen für die eigene Teilnahme.

Download PDF

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/europaeische_mobilitaetswoche_leitfaden_2019_fuer_deutschland_mit_vielen_praxisbeispielen.pdf

Tipps

Mitmachen beim Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN

Vereine, Initiativen und Kommunen können sich wieder um den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN bewerben. Neben den Kategorien „BNE – außerhalb von Lehrplan und Klassenzimmer“, „Nachhaltige Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“, „Nachhaltig produzieren und konsumieren“ sowie „Internationale Partnerschaften“ gibt es erstmals die Kategorie „Zukunftstauglichkeit“. Einsendeschluss ist Donnerstag, 15. August 2019. Mehr Informationen <https://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/>

Europäische Initiative „Städte und Regionen für Integration“

Der Ausschuss der Regionen hat mit führenden europäischen Vereinigungen, darunter dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas und Eurocities, die Initiative „Städte und Regionen für Integration“ gegründet. Es handelt sich um eine Plattform, auf der positive Beispiele für die Integration von Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten präsentiert und Informationen ausgetauscht werden können. Kommunen und Regionen können der Initiative beitreten. Mehr Informationen <https://cor.europa.eu/de/our-work/Pages/cities-and-regions-for-integration.aspx>

Faire Woche unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“

Die Faire Woche von Freitag, 13. bis Freitag, 27. September 2019 steht unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“. Sie soll zeigen, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Das Forum Fairer Handel e.V. unterstützt mit TransFair e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. Akteure mit Aktionsideen und Tipps.

Mehr Informationen <https://www.faire-woche.de>

Bewerben für das Label „Stadtgrün naturnah“

Städte und Gemeinden können sich erneut für das Label „Stadtgrün naturnah“ bewerben. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ zeichnet damit öffentliches Engagement für eine naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünflächen aus. Das Label ist Teil des Projekts „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ und wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert. Bewerbungen sind bis Mittwoch, 31. Juli 2019 möglich.

Mehr Informationen <https://www.stadtgruen-naturnah.de>

PREVENT Abfall Allianz für Austausch und internationale Kooperation

Die Müllberge der Welt wachsen. Um dagegen anzugehen, hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit über 30 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und staatlichen Institutionen die PREVENT Abfall Allianz ins Leben gerufen. Sie dient als Plattform für Austausch und internationale Kooperation. Akteure und auch kommunale Unternehmen können sich in der Allianz engagieren.

Mehr Informationen <https://www.prevent-waste.net/de/>

Wir suchen...

...eine Sachbearbeitung für die Servicestelle von Engagement Global

Engagement Global sucht für die Abteilung Kommunale Förderung des Fachbereichs Servicestelle Kommunen in der Einen Welt zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Bonn eine Sachbearbeitung. Die Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden ist zunächst befristet bis zum 31. Mai 2021 zu besetzen. Bewerbungen sind noch bis Mittwoch, 19. Juni 2019 möglich.

Mehr Informationen <https://www.engagement-global.de/stellenangebot/id-125-2019-sachbearbeitung-eg-9b-kommunale-foerderung.html>

...Studentische Hilfskräfte für die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Engagement Global sucht für die Abteilung Mobilisierung kommunal und Fachbereichsaufgaben des Fachbereichs Servicestelle Kommunen in der Einen Welt zum 1. August beziehungsweise zum 1. Oktober 2019 am Standort Bonn zwei Studentische Hilfskräfte. Die Arbeitszeit beträgt maximal 48 Stunden im Monat und kann flexibel gestaltet werden.

Mehr Informationen per E-Mail info.skew@engagement-global.de



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu weiteren vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 15. Juli 2019.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

Spruch des Monats

„Die Menschheit ist zu weit vorwärts gegangen, um sich zurückzuwenden und bewegt sich zu rasch, um anzuhalten.“

Winston Churchill (1874-1965), britischer Staatsmann

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
service-eine-welt@engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Redaktion: Barbara Baltsch

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung